



# Gemeinde Jochberg

Meldeamt / Verwaltung

Burgi Feyersinger

05355/5202-11

gemeinde@jochberg.gv.at

**Aktenzeichen: 004 – 3 / GR 20 / 2024**

A/2871/2024 D/6387/2024

15.03.2024

## NIEDERSCHRIFT

über die unter dem Vorsitz von Bürgermeister Günter RESCH am 14.03.2024 im Sitzungssaal der Gemeinde Jochberg, Dorf 22, durchgeführte 20. Gemeinderatssitzung.

**Anwesende:** BGM Günter RESCH, VBGM Maximilian KOIDL, GV Dominik BACHLER, GV Johann PLETZER, GV Andreas HECHENBERGER, GR Petra WARTBICHLER, GR Anton MAUERLECHNER, GR Astrid FRÖHLICH, GR Peter LANDMANN, GR Alois NEUMAYR, GR Monika HECHENBERGER, EGR Stefan HÖRL, EGR Annemarie RAUTER

**Entschuldigt:** GR Vesna CVIJANOVIC und GR Christian KEUSCHNIGG

**Schriftführer:** Burgi FEYERSINGER

### **TAGESORDNUNG:**

01. Genehmigung und Fertigung der Niederschrift über die 19. GR-Sitzung.
02. Bericht über die am 21.02.2024 durchgeführte Prüfung der Kassengebarung und der Belege.
03. Ergebnis der am 21.02.2024 vorgenommenen Vorprüfung der Jahresrechnung 2023.
04. Genehmigung der Jahresrechnung 2023.
05. Umstellung auf digitale Wasserzähler.
06. Anschaffung Drucker für Waldaufseher und Registrierkasse für Waldschwimmbad.
07. Genehmigung Ankauf Mehrzweck- und Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung für FFW Jochberg.
08. Ankauf WC-Container für Spielplatz Guxerbichl inklusive Errichtungskosten.
09. Umbenennung Rieserweg in Johann-Grander-Straße.
10. Genehmigung und Fertigung Dienstbarkeitsvertrag Gst. 1100/8 und Gst. 1100/17.
11. Genehmigung Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag für Gst. 294/1 und Gst. 294/3.
12. Änderung Raumordnungsvertrag für Gst. 1100/12.
13. Beteiligung „Förderung Gasthof Alte Wacht“ aufgrund Förderrichtlinien des Landes Tirol.
14. Kostenübernahme Todesfall Anrantner Peter.
15. Spenden- und Subventionsansuchen.
16. Berichte des Bürgermeisters, sowie der Ausschüsse und der Referenten.
17. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
18. Ehrungen.

## VERLAUF DER GEMEINDERATSSITZUNG:

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzungsteilnehmer, ihre vollzählige Anwesenheit und die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Ersatzgemeinderätin, Annemarie Rauter, wird angelobt.

Die Tagesordnung ist allen zugänglich und es wird gegen sie kein Einwand erhoben.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig folgenden Tagesordnungspunkt zusätzlich auf die Tagesordnung zu setzen:

Punkt 06a: Erhöhung des anrechenbaren Wohnungsaufwandes der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe.

Zu Punkt 01: Genehmigung und Fertigung der Niederschrift über die 19. GR-Sitzung.

Die Niederschrift über die 19. Gemeinderatssitzung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister und 2 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

Zu Punkt 02: Bericht über die am 21.02.2024 durchgeführte Prüfung der Kassengebarung und der Belege.

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GV A. Hechenberger, berichtet von der am 21.02.2024 durchgeführten Prüfung der Kassengebarung und der Belege. Es wurde die Gebarung für den Zeitraum vom 30.09.2023 bis 19.02.2024 geprüft. Bei der stichprobenartigen Kontrolle der Buchungen, Belege, Protokolle etc., wurde die ordnungsgemäße und korrekte Führung der Kassengebarung, die Übereinstimmung des Kassenbestandes mit den Buchungen und die Beachtung der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit festgestellt. Es gibt keinerlei Beanstandungen.

Zu Punkt 03: Ergebnis der am 21.02.2024 vorgenommenen Vorprüfung der Jahresrechnung 2023.

GV A. Hechenberger als Obmann des ÜPA, berichtet von der am 21.02.2024 vorgenommenen Vorprüfung der Jahresrechnung 2023. Der Rechnungsabschluss wurde auf die sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft und in allen Punkten in Ordnung befunden.

Der Überprüfungsausschuss beschloss einstimmig die Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 2023 an den Gemeinderat zur weiteren Beratung und Verabschiedung.

Zu Punkt 04: Genehmigung der Jahresrechnung 2023.

Der von den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses am 21.02.2024 auf sachliche und rechnerische Richtigkeit vorgeprüfte und in der Zeit vom 22.02.2024 bis einschließlich 08.03.2024 gemäß § 108 der TGO 2001 für die Gemeindebewohner zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegte Rechnungsabschluss 2023 wird auszugsweise dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Vom Recht der Einsichtnahme hat kein Gemeindebewohner Gebrauch gemacht.

## **RECHNUNGSABSCHLUSS 2023**

### **ERGEBNISHAUSHALT:**

Summe Erträge (Einnahmen)	Eur 5.206.113,93
Summe Aufwendungen (Ausgaben)	Eur 4.738.775,70
Nettoergebnis	Eur 467.338,23
- Zuweisung an Rücklagen	Eur 9.580,17
<b>NETTOERGEBNIS gesamt</b>	<b>Eur 457.758,06</b>
	=====

**FINANZIERUNGSCHAUSHALT:**

Einzahlungen (operativ = lfd.) Eur 4.914.368,75  
Auszahlungen (operativ = lfd.) Eur 4.064.871,97

**Saldo operative Gebarung Eur 849.496,78**

Einzahlungen (investiv = einmalig) Eur 3.120.488,29

Auszahlungen (investiv = einmalig) Eur 3.100.976,01

Saldo investive Gebarung **Eur 19.512,28**

**NETTOFINANZIERUNG gesamt Eur 869.009,06**

Darlehensaufnahmen Eur 0,00

Darlehensstilgungen Eur 90.379,44

Saldo Finanztätigkeit Eur 90.379,44 –

**Nicht voranschlagswirksame Gebarung Eur 43.854,90**

**Veränderung liquide Mittel Eur 822.484,52**

Anfangsstand zum 31.12.2022 Eur 2.383.188,90

**Endstand zum 31.12.2023 Eur 3.205.673,42**

davon Rücklagen Eur 1.079.641,49

---

**VERMÖGENSHAUSHALT:**

Langfristiges Vermögen Eur 33.466.630,79

Kurzfristiges Vermögen Eur 3.279.514,43

**Vermögen gesamt Eur 36.746.145,22**

---

**SCHULDENSTAND:**

Stand per 31.12.2022 Eur 606.386,56

Zugang (Neuaufnahme) Eur 0,00

Abgang (Tilgung) Eur 90.379,44 -

**Stand per 31.12.2023 Eur 516.007,12**

=====

Die Übersicht des Rechnungsabschlusses wurde für alle Mandatare ersichtlich an die Leinwand mittels Beamer projiziert. Der Vorsitzende und Amtsleiter H. Pletzer als Finanzverwalter erläutern die wichtigsten Eckpfeiler des Rechnungsabschlusses 2023.

Auf Anfrage von VbGm. M. Koidl berichtet Amtsleiter H. Pletzer über die einzelnen Darlehenspositionen des Schuldenstandes. Weiters berichtet er, dass die Personalkosten im Kindergarten € 203.000,00 und die Kosten für den Posten Streusalz € 31.000,00 im Jahr 2023 betragen.

Da keine weiteren Fragen von den Mandataren gestellt werden, übergibt Bgm. G. Resch als Rechnungsleger, zur weiteren Beratung und Verabschiedung der Jahresrechnung den Vorsitz an VbGm. M. Koidl und verlässt den Sitzungssaal.

Der Vizebürgermeister bedankt sich bei der Finanzverwaltung für die ordnungsgemäße Führung der wirtschaftlichen Belange, sowie beim Überprüfungsausschuss für dessen Tätigkeit.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von VbGm. M. Koidl einstimmig, den Rechnungsabschluss 2023 in der vorliegenden Form zu genehmigen und damit dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen.

Bgm. G. Resch wird wieder in den Sitzungssaal geholt.

Anschließend bedankt dieser sich bei der Verwaltung, insbesondere bei Herrn H. Pletzer, für die ordnungsgemäße und gewissenhafte Tätigkeit in der Finanzverwaltung, sowie bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit, die pflichtbewusste Ausübung ihrer übernommenen Verantwortung und das Verständnis für die finanziellen Gegebenheiten.

Seitens des ÜPA gilt der Dank dem Finanzverwalter Hubert Pletzer für die exakte und gewissenhafte Arbeit. Der Vorsitzende schließt sich diesem Dank an und spricht auch den Dank an den ÜPA aus.

Zu Punkt 05: Umstellung auf digitale Wasserzähler.

Der Vorsitzende weist auf die Notwendigkeit einer zeitnahen Umstellung auf digitale Wasserzähler hin, insbesondere im Hinblick auf eventuelle Missbräuche die es mit dem momentanen System gibt und einer digitalen Übertragung nicht mehr geben wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die einmaligen Kosten von € 7.000,00 netto für die Software, für die Inbetriebnahme, für das Bluetooth-Übertragungsgerät und den Receiver sowie die jährlichen Mehrkosten von € 15.000,00 für die nächsten 5 Jahre. Die Gesamtkosten von € 20.800,00 für das Jahr 2024 sind budgetiert.

Zu Punkt 06: Anschaffung Drucker für Waldaufseher und Registrierkasse für Waldschwimmbad.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung eines Druckers für das Büro des Waldaufsehers zum Preis von € 787,00 brutto (inkl. der Inbetriebnahme) und den Ankauf einer neuen Registrierkasse zum Preis von € 1.369,00 netto für das Waldschwimmbad Jochberg.

Zu Punkt 06a: Erhöhung des anrechenbaren Wohnungsaufwandes der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe.

Die Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 30. Mai 2023 Änderungen der Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe beschlossen. Unter anderem wurde der anrechenbare Wohnungsaufwand von € 3,50 auf € 4,00 pro m<sup>2</sup> erhöht. Der Kostenverteilungsschlüssel bleibt mit 80 % Land und 20% Gemeinde unverändert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig sich dem Beschluss der Landesregierung anzuschließen und den anrechenbaren Wohnungsaufwand in der Gemeinde Jochberg von € 3,50 auf € 4,00 zu erhöhen.

Zu Punkt 07: Genehmigung Ankauf Mehrzweck- und Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung für FFW Jochberg.

Bgm. G. Resch weist darauf hin, dass die Notwendigkeit der Anschaffung eines neuen Mehrzweck- und Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung für die FFW Jochberg bereits in einer früheren Sitzung besprochen wurde. Nunmehr liegen, durch die Bundesbeschaffungsgesellschaft angefordert, konkrete Angebote der Firmen Rosenbauer, Empl und Magirus Lohr vor. Die Anschaffungskosten des Bestbieters, der Firma Magirus Lohr betragen € 452.000,00 brutto inklusive Beladung zum Preis von € 23.000,00. Vom Land Tirol werden € 210.000,00 (50 % von € 420.000,00) gefördert. Aus der Vereinskasse der FFW Jochberg fließen € 20.000,00 in den Ankauf. Die restlichen Anschaffungskosten von brutto € 222.000,00 werden von der Gemeinde getragen. Heuer soll eine Anzahlung von € 140.000,00 geleistet werden. Der Restbetrag von brutto € 82.000,00 wird im Jahr 2026 bezahlt. Die Lieferzeit für das Fahrzeug beträgt 20 Monate. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf.

Zu Punkt 08: Ankauf WC-Container für Spielplatz Guxerbichl inklusive Errichtungskosten.

Nach den Ausführungen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Freigabe der Gesamtsumme von € 20.000,00 brutto für den Ankauf eines WC-Containers für den Spielplatz Guxerbichl inklusive der anfallenden Errichtungskosten.

Zu Punkt 09: Umbenennung Rieserweg in Johann-Grander-Straße.

Bgm. G. Resch schildert, dass in einer der vorangegangenen Gemeinderatssitzungen die Idee aufgefunden ist, die neu errichtete „Riesernstraße“, bisher „Rieserweg“ genannt, nach dem bekannten Jochberger Erfinder Johann Grander zu benennen. Nach Rücksprache mit der Familie Grander einigte man sich auf den Namen „Johann-Grander-Straße“.

In Würdigung und Anerkennung des Jochberger Erfinders des Grander-Wassers beschließt der Gemeinderat einstimmig die Umbenennung des „Rieserweges“ in „Johann-Grander-Straße“.

Zu Punkt 10: Genehmigung und Fertigung Dienstbarkeitsvertrag Gst. 1100/8 und Gst. 1100/17.

Der Vorsitzende erläutert die wichtigsten Eckpunkte des vorliegenden Dienstbarkeitsvertrages sowie die örtlichen Gegebenheiten anhand eines Lageplanes. Der vorliegende Vertrag wurde auch bereits ausführlich in der vorangegangenen Bauausschusssitzung besprochen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fertigung des Vertrages.

Zu Punkt 11: Genehmigung Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag für Gst. 294/1 und Gst. 294/3.

Bürgermeister G. Resch informiert, dass dieser Punkt bereits ausführlich in der Bauausschusssitzung am Montag, den 11. März 2024 behandelt wurde. Er erläutert die wichtigsten Vereinbarungen des vorliegenden Entwurfes sowie den vereinbarten Kaufpreis von € 5.800,00. Das entspricht einem Preis von € 50,00 pro m<sup>2</sup>. Der Grundeigentümer räumt der Gemeinde Jochberg unter anderem das Recht zum Zweck der Errichtung, Erhaltung und Erneuerung der Versorgungsleitungen ein temporäres Baufeld, im notwendigen Ausmaß, zu nutzen.

Für die Einräumung dieser Dienstbarkeiten ist ein einmaliges Entgelt von € 5.980,00 zu leisten.

Der Gemeinderat beschließt die Fertigung des vorliegenden Kauf- und Dienstbarkeitsvertrages einstimmig (1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit – EGR Stefan HÖRL).

Zu Punkt 12: Änderung Raumordnungsvertrag für Gst. 1100/12

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit der Änderung des vorliegenden Raumordnungsvertrages, da mit dem vorhandenen Raumordnungsvertrag kein Gebäudewert veranschlagt werden kann und somit keine Finanzierung durch ein Bankinstitut für den Käufer möglich ist. Bgm. G. Resch liest den betreffenden Bassus im Raumordnungsvertrag vor und informiert, dass sämtliche, anfallenden Vertragserrichtungskosten vom Eigentümer getragen werden. Die vorliegenden Änderungen wurden ebenfalls in der letzten Bauausschusssitzung behandelt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderungen des Raumordnungsvertrages.

Zu Punkt 13: Beteiligung „Förderung Gasthof Alte Wacht“ aufgrund Förderrichtlinien des Landes Tirol.

Bgm. G. Resch berichtet von dem vorliegenden Förderansuchen an das Land Tirol im Rahmen der Förderungsaktion „Tourismusförderung“ betreffend „Übernahme Gasthof Alte Wacht“.

Damit der Antragsteller in den Genuss der Förderung kommt, müssen viele Richtlinien erfüllt werden. Eine davon ist die Stellungnahme der Standortgemeinde, in der auf die Bedeutung des Wirtshausbetriebes für die Gemeinde eingegangen werden soll und die Bestätigung, dass sich die Gemeinde mit 10 % der Landesförderung (höchstens € 20.000,00) das entspricht einer Summe von

höchstens € 2.000,00 finanziell beteiligen wird.

Der Gemeinderat beschließt die einmalige finanzielle Beteiligung an der Förderung von höchstens € 2.000,00. Dieser Betrag soll vom Fördernehmer, nach Rücksprache, touristisch für Belange der Gemeinde verwendet werden.

Zu Punkt 14: Kostenübernahme Todesfall Anrantner Peter.

Nach Darlegung des Sachverhaltes durch den Vorsitzenden, beschließt der Gemeinderat einstimmig die durch den Tod von Herrn Anrantner entstandenen Kosten zu übernehmen, sollten diese nicht aus der Verlassenschaft abgedeckt werden können.

Zu Punkt 15: Spenden- und Subventionsansuchen.

<u>Institution des Ansuchens</u>	<u>Zweck des Ansuchens</u>	<u>Betrag BRUTTO in €</u>	<u>Beschluss</u>
Alpenverein Kitzbühel	Spende für Jugendförderung	€ 500,00	Einstimmig (wie bisher)
Wasserrettung Kitzbühel	Subvention	€ 500,00	Einstimmig (wie 2023)
Sozialtafel	Ostergeschenke für Mitarbeiter	€ 300,00	Einstimmig

Eingelangte Dankschreiben:

- Verein Sicheres Tirol für den Jahresbeitrag von € 100,00.

Zu Punkt 16: Berichte des Bürgermeisters, sowie der Ausschüsse und Referenten.

**Vbgm. M. Koidl berichtet** von der gestern stattgefunden außerordentlichen Wahl der Ortsbäuerin, bei der er Bgm. G. Resch vertreten hat. Für die verbleibenden 2,5 Jahre der laufenden Periode wurde Cornelia Hechenberger zur Ortsbäuerin und Birgit Bachler zu ihrer Stellvertreterin bestellt. Bürgermeister G. Resch bedankt sich beim Ortsbauernobmann Stefan Hörl für sein Engagement in dieser Sache.

**GR A. Mauerlechner berichtet** von der von ihm wahrgenommenen Sitzung des Überprüfungsausschusses des Standesamtsverbandes Kitzbühel in Vertretung vom Obmann des Überprüfungsausschusses Jochberg GV. A. Hechenberger.

In Vertretung von Bürgermeister G. Resch besuchte er die Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Kitzbühel. Bei den angestandenen Neuwahlen wurde Johann Möllinger wieder zum 1. Vorstand gewählt.

#### **A) Ausschüsse:**

##### ① **Ausschuss für Bildung - Soziales - Jugend – Wohnung - Dorfentwicklung:**

**Obfrau GR A. Fröhlich berichtet:**

- Von einigen Änderungen im Bereich „JUZ“
- Von der am Dienstag stattgefundenen Schulausschusssitzung, in der unter anderem die Morgenbetreuung für das neue Schuljahr diskutiert wurde und dass es ab dem neuen Schuljahr keinen Schularzt mehr in Jochberg geben wird, da diese Tätigkeit von Dr. Platter nicht mehr ausgeführt wird.
- In der Osterwoche werden, wie bereits in den letzten Jahren auch, JochbergerbürgerInnen in den Pflegeheimen besucht und mit kleinen Ostergeschenken überrascht.

**GV H. Pletzer berichtet** von der gemeinsamen Begehung des Waldschwimmbades am Donnerstag, den 07. März und die anstehenden Arbeiten bis zum geplanten Saisonstart Ende Mai. Bademeister für die neue Saison wird noch gesucht.

**GV A. Hechenberger berichtet** von der stattgefundenen Abwasserverbandsitzung in Kitzbühel und er bedankt sich bei GR A. Mauerlechner für die Vertretung bei der Sitzung des Überprüfungsausschusses des Standesamtsverbandes Kitzbühel.

② **Ausschuss für Kultur - Sport - Tourismus - Vereinswesen - Bürgerinformation:**

**Obfrau GR M. Hechenberger berichtet:**

- Von der am 27. Februar stattgefundenen Kulturausschusssitzung in der folgende Themen besprochen wurden:
  - \* Bürgerinfo (25.04.), Straßeneinweihung (24.05.), Kulturtage mit Guxerbichl Spielfest (09.06.), Konzert der Hoameligen (14.06.), Jungbürgerfeier (15.06.), Krimidinner mit Martina Thaler (19.06.) bei der Metzgerei Krimbacher
- Am Samstag, den 23. März findet am Kultursaal-Areal der Jochberg Osterhoangascht ab 14:00 Uhr statt. Dieser wird vom Tourismusverband Ortsgruppe Jochberg veranstaltet.
- Es gab ein Treffen mit Herrn Pfarrer Hagauer und dem Künstler Herrn Jammernegg Peter bezüglich Neugestaltung der Friedhofskapelle.

③ **Ausschuss für Bau- und Raumordnung, sowie Wasser - Abwasser- und Abfallwirtschaft:**

**GV D. Bachler berichtet:**

- Die Tagesordnungspunkte 7 bis 12 wurden in der am Montag, den 11. März stattgefundenen Ausschusssitzung ausführlich besprochen.
- In der Sitzung wurden auch die notwendigen Renovierungsarbeiten an den Säulen im Gebäude, welches die TAL von der Gemeinde gemietet hat, besprochen.
- Es werden Angebote für notwendige Asphaltierungen eingeholt. Es sollten eher größere Flächen in Zukunft erneuert werden.
- Am 29. Februar gab es einen Infoabend für Anrainer der Wasserversorgungsanlage BA 03 bezüglich der bevorstehenden Erneuerung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Ausschuss-Verantwortlichen und allen die mitarbeiten.

**B) *Bürgermeister G. Resch berichtet:***

- a) Bauhof-Team ist bereits mit den Vorarbeiten für die neue Pavillonbeleuchtung beschäftigt.
- b) Heute gab es einen Termin mit Herrn Michael Seiwald bezüglich Ausarbeitung einer neuen Kanal- & Wasserverordnung inklusive Gebührenverordnung für die Gemeinde Jochberg.
- c) Am Freitag, den 08. März gab es ein gemeinsames Mittagessen mit Herrn Mag. Johannes Tratter, dem Geschäftsführer der Neuen Heimat Tirol, im Rasmushof.
- d) Am Abend des 08. März fand die 116. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Jochberg im Schulungsraum der Feuerwehr statt.
- e) Beim 1. Eisstock-Vergleichskampf der Gemeinde Aurach und der Gemeinde Jochberg, holte sich die Gemeinde Jochberg den Sieg. Anschließend ließ man den Abend gemütlich beim gemeinsamen Ripperlessen ausklingen. Nächstes Jahr könnte man eventuell einen Vergleichskampf im Bogenschießen organisieren.

Zu Punkt 17: Anträge, Anfragen und Allfälliges.

- Bgm. G. Resch berichtet über ein im Gemeindeamt eingelangtes Mail betreffend die Problematik der mangelnden Einhaltung der Leinenpflicht im Gemeindegebiet von Jochberg, trotz zahlreicher Beschilderungen.  
Nach eingehender Diskussion einigt man sich auf erste vorbeugende Maßnahmen, wie z.B.

ein Hinweis auf diese Thematik im nächsten Dorfleben, ein Beiblatt an alle Gemeindebürger bei der nächsten Gebührenvorschreibung, evtl. größere Schilder wie am Schwarzsee.

- GR A. Fröhlich informiert über die Anschaffung eines Fahrzeuges für die zukünftigen sozialen Fahrdienste der Vinzenzgesellschaft, das vom Vertreterstammtisch gesponsert wurde. Sie verweist auf die geplante Postwurfsendung der Vinzenzgesellschaft, in der die genaue Vorgehensweise für die Inanspruchnahme des Fahrdienstes beschrieben wird.
- GV. H. Pletzer bedankt sich bei Bgm. G. Resch für die Teilnahme an der Preisverteilung beim ESC-Pokalschießen.
- Geburtstagsglückwünsche werden an GR Anton MAUERLECHNER und GV Andreas HECHENBERGER ausgesprochen - „**Happy Birthday**“.

Gemäß § 36 Abs. 2 Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird die Sitzung um 21:10 Uhr miteinstimmigen Beschluss für nicht öffentlich erklärt.

**Ende der öffentlichen Sitzung: 21:10 Uhr.**

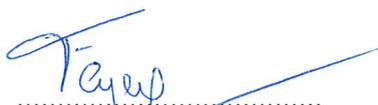
Die Niederschrift der 20. Gemeinderatssitzung besteht aus 8 Seiten.

Genehmigt und gefertigt am: 1. April 2024

Der Gemeinderat:

  
.....  
  
.....

Die Schriftführerin:

  
.....

Der Vorsitzende:

  
.....